

Start-Ziel-Sieg für Thomas Geisenberger

Silvesterlauf 37-jähriger Burgberger beendet das Jahr 2012 mit einem weiteren Erfolg in Kempten

VON STEFFI ROTH

Kempten Für sie war es der Knaller zum Jahreswechsel. Besonders Thomas Geisenberger (Berglaufteam Haglöfs) und Sabine Österle (Tübingen) hatten allen Grund, abends die Sektkorken knallen zu lassen. Beim Silvesterlauf in Kempten setzten sie dem Laufjahr 2012 mit ihren Siegen über zehn Kilometer die Krone auf. Geisenberger lief die Strecke in 33:03 Minuten, Österle benötigte 36:06 Minuten. Beste Allgäuerin war Nadine Hailer aus Moosbach auf Platz vier mit einer Zeit von 38:59 Minuten. Etwa 1000 Läufer sowie über 130 Kinder und Schüler waren am letzten Tag des Jahres 2012 auf dem Kemptener Rundkurs nahe der Iller am Start.

„Junge Allgäuer Wilde“ machen der Konkurrenz Beine

Viele bekannte Allgäuer Athleten schnürten sich zum Jahresabschluss noch einmal die Laufschuhe. Aber auch die „jungen Wilden“ der Allgäuer Laufszene machten der Konkurrenz Beine. Der erfahrene Geisenberger ging als einer der Favoriten auf die Strecke und setzte sich mit Lauftalent Florian Lorenz, 23 Jahre, vom im September neu gegründeten Team „Laufsport Saukel b_faster“ in der ersten Runde ab. „Ich habe von Anfang an Vollgas gegeben und habe mich an die Fersen von Thomas geheftet. Auf der Hälfte der zweiten Runde musste ich ihn dann aber ziehen lassen und Jannis Kellermann hat mich auch überholt“, sagte der Obergünzburger Lorenz, der mit Platz drei beim Silvesterlauf seinen dritten Podestplatz (Siege beim Ronsberger Crosslauf und Nikolauslauf Marktoberdorf) in Folge holte.

Auf dem Treppchen zu stehen, ist auch Geisenberger nicht fremd. Der Burgberger grüßte heuer auch schon im Sommer beim Voralpenmarathon vom obersten Podestplatz. „Mir hat es wieder unglaublichen Spaß gemacht, und natürlich freut es mich umso mehr, als Erster ins Ziel zu kommen“, so der 37-Jährige. Knapp eine Minute später kam Nachwuchsmann Lorenz hinter Geisenberger und dem Zweitplatzierten Kellermann von „2XU“ (33:31) ins Ziel. Mit seiner Zeit von 34:09 Minuten war Lorenz voll im Soll seiner Zielvorgabe, den Lauf in 34 Minuten zu schaffen. Das junge Team „Laufsport Saukel b_faster“ hat ein weiteres Ausrufezeichen in der Allgäuer Laufszene gesetzt: neben Lorenz kamen zwei Talente unter die ersten Fünf. Tobias Seitz, 22, wurde Vierter (34:26) und Lukas Schüssler, 22, Fünfter (34:28).



Etwa 1000 Spitzen- und Hobbyläufer nahmen am Montag den Silvesterlauf in Kempten in Angriff. Hunderte Zuschauer sorgten entlang der Strecke für eine tolle Atmosphäre.

Fotos: Hermann Ernst



Thomas Geisenberger beendete das Laufjahr 2012 mit einem weiteren Sieg.



Nadine Hailer vom TSV Moosbach war als Vierte beste Allgäuerin.



Auch über 130 Kinder und Schüler beendeten das alte Jahr sportlich.

Auch bei den Frauen kann sich die Mannschaft „Laufsport Saukel b_faster“, die aus sportlichen Multi-Talenten besteht, durchaus sehen lassen: Die vom Langlauf kommende Isabel Brambrink überquerte als Achte in 41:02 Minuten die Ziellinie. „Mir macht es mit meinen neuen Teamkameraden so viel Spaß zu trainieren. Alle sind bis in die Haarspitzen motiviert. Das ist einfach enorm viel“, beschreibt die 22-Jährige den Teamgeist. Schnellste Allgäuerin mit 38:59 Minuten war indes Nadine Hailer vom TSV Moosbach. „Ich bin sehr zufrieden. Ich glaube, dass ist meine neue persönliche Bestzeit beim Silvesterlauf“, freute sie sich.

Nadine Hailer aus Moosbach die schnellste Allgäuerin

Die Langstreckenspezialistin aus Moosbach hatte knapp drei Minuten Rückstand auf die Siegerin Sabine Österle (LAV Stadtwerke Tübingen). „Ich kenne die Strecke gut und gehe meine Wettkämpfe auch immer schnell an. Das liegt mir“, sagte die Schwäbin, die den Silvesterlauf insgesamt nun schon drei Mal gewonnen hat. Zweite wurde die als Favoritin gehandelte deutsche Marathonmeisterin 2011, Steffi Volke aus Regensburg (36:34). Platz drei holte sich Natascha Schmitt von der LG Eintracht Frankfurt (36:59).

➔ www.silvesterlauf-kempten.de

Leichtathletik

SILVESTERLAUF IN KEMPTEN

Männer 1. Thomas Geisenberger (Berglaufteam Haglöfs) 33:03 Minuten, 2. Jannis Kellermann (2XU/Axel Reusch der Laufladen) 33:31, 3. Florian Lorenz 34:09, 4. Tobias Seitz 34:26, 5. Lukas Schüssler (alle Laufsport Saukel b_faster) 34:28, 6. Alexander Hirschberg (TV Jahn Kempten) 34:36, 7. Thomas Capellaro (Laufarena Allgäu) 34:55, 8. Harald Stecker, 8. Thomas Langer (beide TV Jahn Kempten), 8. Kevin Key (Laufsport Saukel b_faster) alle 35:06, 11. Steffen Wittmann (Laufarena Allgäu), 11. Stephen Baumgartner (TV Dettingen) beide 35:23, 13. Christian Brader (TV Memmingen) 35:44, 14. Christian Sperlich (TSV Dinkelsbühl) 35:46, 15. Anton Philipp 35:50, 16. Peter Ahne 35:58 (beide TV Jahn Kempten), 17. Lorenz Knestel (Marktoberdorf) 36:17, 18. Tobias Aust (RSC Auto Brosch Kempten) 36:19, 19. Uwe Wegele (TV Erkheim) 36:21, 20. Stefan Herz (SSV Wildpoldsried) 36:33.

Frauen 1. Sabine Österle (Tübingen) 36:06, 2. Steffi Volke (Regensburg) 36:34, 3. Natascha Schmitt (Frankfurt) 36:59, 4. Nadine Hailer (TSV Moosbach) 38:59, 5. Corinna Nuber (SG Niederrangen), 6. Gerti Ott 40:15, 7. Sabine Krause (beide TV Memmingen) 41:01, 8. Isabell Brambrink (Laufsport Saukel b_faster) 41:02, 9. Christine Liebendorfer (Hamburg) 41:18, 10. Katrin Reischmann (Friedrichshafen) 41:31, 11. Magdalena Schiffer (Reutte) 41:40, 12. Elvira Rölli (Birkenhard) 41:41, 13. Alexandra Gundel (TV Memmingen), 13. Katrin Geiger (SV Steinheim) beide 41:49, 15. Birgit Fauser (Bad Waldsee) 42:08, 16. Simone Philipp (TV Jahn Kempten) 42:19, 17. Sonja Decker (Augsburg), 17. Elisabeth Damiani (Laufsport Saukel b_faster) beide 42:40, 19. Patricia Heigele (Die schnellen Allgäuer) 43:19, 20. Petra Janeczkova (TV Memmingen) 44:04.